

## Zufriedenstellende Bilanz der Zürcher

### Die Sportschützinnen von Wila-Turbenthal sind in Hochform

Sechs Sportlerinnen und Sportler konnten sich für den «Schweizer Jugendfinal Gewehr 50m» vom 14. Oktober in Buochs qualifizieren. Vier Sportschützinnen von Wila-Turbenthal, eine Sportschützin von Glattfelden und ein Sportschütze von Zürich-Neumünster. Die Gesamtbilanz kann aus Zürcher Sicht als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden, gelang es doch zwei Athletinnen von Wila-Turbenthal Edelmetall nach Zürich zu holen: Einmal Gold und einmal Bronze!



Albert Suter

### Kat. G50-A - U13/U15 liegend aufgelegt

Die Schiessresultate (177 bis 193 Punkte) sind bis auf eine Ausnahme immer höher als die Polysportresultate (84 bis 190 Punkte). Obwohl das Schiessen stärker gewichtet wird und bei Punktgleichheit das höhere Schiessresultat entscheidend ist, sind für die Gesamtwertung aber meistens die Polysportresultate massgebend.

Die Siegerin hatte 190 Pt. im Polysport und 188 Pt. im Schiessen, Total 188.5 Pt. Der Zweitplatzierte hatte 166 Pt. im Polysport und 193 Pt. im Schiessen, Total 184.0 Pt. der dritte und vierte hatten Total ebenfalls 184.0 Pt. - hier war dann das bessere Schiessresultat entscheidend.



Diplomgewinner Kat. A (nicht auf dem Bild: Irisz Kellermayer).

Als beste Zürcherin erreichte Irisz Kellermayer (SpS Glattfelden) mit dem sechsten Rang die beste Platzierung und durfte dafür auch ein Diplom entgegen nehmen.

### Kat. G50-C - U13/U15 liegend frei

In dieser Kategorie qualifizierten sich die beiden Schützinnen von Wila-Turbenthal im dritten und vierten Rang für den Final. Dunja Steiner dank den 190 Pt. im Schiessen und Leonie Böheim dank den 172 Pt. im Polysport.

Für beide war das die erste Teilnahme an einem Final. Die ersten Serien waren von der Nervosität geprägt schwach ausgefallen. Zum Glück gelangen die zweiten Serien dann wesentlich besser.



Spannender Final.

Leonie hatte den dritten und vierten Einzelschuss verpatzt und erreichte somit den siebten Schlussrang. Dunja kämpfte sich mit fünf Zehnern in Folge nach vorn und gleichzeitig schwächelte die Konkurrenz. Mit weiteren guten Schüssen konnte sie den ersten Platz verteidigen und gewann den Final mit zwei Punkten Vorsprung.



Diplomgewinner Kat. C mit den Zürcherinnen Dunja Steiner (Gold) und Leonie Böhme (Platz 7).



Mit guter Leistung und guten Nerven verdient mit Gold ausgezeichnet: Dunja Steiner.

### Kat. G50-D - U17 liegend frei

Joana Laudan von Wila-Turbenthal qualifizierte sich mit vier konstanten Serien, alle über 100 Pt., auf dem zweiten Platz für den Final. Sie startete mit zwei konstanten Serien gut in den Final und schaffte es mit den Einzelschüssen gar für einen kurzen

Moment an die Spitze. Die Positionen wechselten fast mit jedem Schuss.



Gut gekämpft und mit Bronze belohnt: Joana Laudan.

Die Konkurrenz war sehr stark - aber Joana schaffte es aufs Podest und gewinnt die Bronzemedaille.



Das Podest der Kat. D mit Joana Laudan (rechts) mit Bronze.

### Die Sportschützinnen von Wila-Turbenthal sind in Hochform

Wila-Turbenthal hat die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kursen und bei den Wettkämpfen.

Wila-Turbenthal startete mit fünf Schützinnen am Schweizerischen Jugendtag. Drei Schützinnen qualifizieren sich für den Final. Zwei Schützinnen sind auf dem Podest. Eine Goldmedaille und eine Bronzemedaille. Diese Resultate sind nicht nur Zufall! Die Schützinnen trainieren zweimal in der Woche und absolvieren jeweils 60 bis 80 Wettkampfschüsse. Damit ist klar: Dies nicht nur Jungschützinnen, sondern «Sportschützinnen im Wachstum».



Vier der fünf Jungtalente aus Wila-Turbenthal (vl): *Joana Laudan, Dunja Steiner, Laila Malvone und Leonie Böheim.*

### Weiterführende Informationen

Die Ranglisten können online eingesehen werden:

[www.ZHSV.ch/News/2023/#1014\\_JF](http://www.ZHSV.ch/News/2023/#1014_JF)



**Freude am Schiesssport**



[www.ZHSV.ch](http://www.ZHSV.ch)

